

Betrug durch sogenanntes CEO-Fraud

Hechtsheim, Montag, 29.10.2018, 00:00 Uhr bis 12.11.2018, 00:00 Uhr - Eine Spedition im Gewerbegebiet Hechtsheim unterhält Geschäftsbeziehungen zu einem chinesischen Speditions-Unternehmen, welches für sie die Zollabwicklungen und die damit verbundenen Sicherheitsleistungen in China übernimmt. Unbekannte nutzen dies, unter Verwendung der Firmendaten des chinesischen Unternehmens, für ihre betrügerischen Absichten aus. Sie täuschen der Spedition in Hechtsheim gegenüber vor, dass drei Rechnungen für Sicherheitsleistungen beim Zoll in Peking (China) zu begleichen sind. Die Firma schöpft zunächst keinen Verdacht und überweist einen sechsstelligen Betrag in Dollar an die in den Rechnungen angegebene angebliche Kontoverbindung des Geschäftspartners. Nach dem der Betrug auffällt, wird Anzeige erstattet. Die Ermittlungen dauern an.

Mit Messer verletzt

Wiesbaden, Bismarckring, Bereich Sedanplatz, 22.11.2018, 03:25 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht zeigte ein 42-jähriger Wiesbadener bei der Polizei an, dass er gegen 03:25 Uhr von einem fremden Täter mit einer Messer verletzt worden sei. Der stark alkoholisierte erklärte, dass er mit dem späteren Täter, welchen er zufällig kennengelernt habe, gemeinsam auf dem Sedanplatz Alkohol trank. Plötzlich habe der Fremde ihm ein Messer gezeigt und ihn dann damit an der Hand geschnitten. Weitere Informationen konnten nicht erlangt werden. Der Unbekannte sei circa 33 Jahre alt, circa 1,78 Meter groß und von normaler Statur. Er trage blonde, kurze Haare, eine Jeans und eine schwarze Jacke. Der Täter habe selbst angegeben "Martin" zu heißen...